

Merkblatt zur Entnahme von Trinkwasserproben

Mikrobiologische Untersuchung

Für mikrobiologische Untersuchungen müssen sterile (keimfreie) Flaschen verwendet werden. Sie enthalten ein Reduktionsmittel zur Zerstörung oxidierender Desinfektionsmittel (Chlor, Ozon). Daher dürfen sie **nicht gespült und erst unmittelbar vor der Entnahme der Probe geöffnet werden.**

Material

- Zweckmässige Glas- oder Plastikflaschen (können bei uns kostenlos abgeholt werden)
- Auftragsformular / Erhebungsformular

Vorbereitung

Trinkwasser aus dem Verteilnetz (Probenahme jederzeit)

- Schläuche und Siebaufsätze etc. vom Hahn entfernen
- Wasser in der Leitung durch längeres Spülen (ca. 5 Min bis zur Temperaturkonstanz) entfernen

Quellwasser (Probenahme bevorzugt kurz nach Regenfällen)

- In der Brunnenstube entnehmen (Entnahmestellen korrekt bezeichnen bei mehreren Quelleinläufen)

Grundwasser (Probenahme jederzeit)

- Leitungen spülen, mindestens 15 Min vorpumpen. Bei laufenden Grundwasserpumpen können die Proben sofort entnommen werden.

Menge

In der Regel genügt eine kleine Flasche (0.25 L). Bei spezieller Fragestellung ist zusätzlich eine grosse Flasche notwendig (1 L, gleiche Probe, mit der gleichen Nummer wie die kleine Flasche kennzeichnen, siehe Foto). Für die Legionellen-Untersuchung wird 1 Liter benötigt (Plastikflasche).

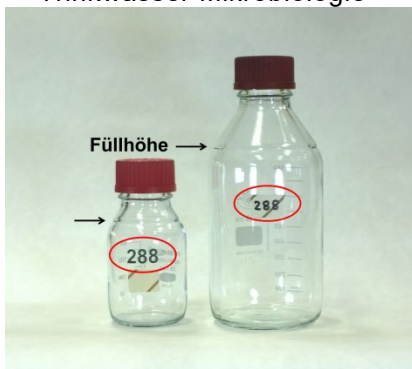
Auftragsformular / Erhebungsformular

Formular vollständig ausfüllen: Flaschennummer, Bezeichnung der Entnahmestelle, Art des Wassers (Netz-, Quell-, Grundwasser, Duschwasser), Name und Adresse des Probennehmers, etc.

Probenahme

- Flasche unmittelbar vor der Entnahme des Wassers öffnen, **nicht spülen!** Gewinde und Deckelinnenseite **nicht berühren** (steriles Material), ideale Füllhöhe berücksichtigen (siehe Foto)
- Für Legionellen => siehe spezielles Merkblatt Legionellen / Legionellose
- Flasche sofort verschliessen und vor Wärme geschützt möglichst rasch ins Labor bringen

Trinkwasser Mikrobiologie



Dusch-/ Trinkwasser Legionellen



Für chemische Untersuchungen bitte wenden

Merkblatt zur Entnahme von Trinkwasserproben

Chemische Untersuchung

Für chemische Untersuchungen werden die Flaschen mit blauem Deckel verwendet. Für Spezialanalysen sind vorbehandelte Glasflaschen notwendig und es wird empfohlen, vorgängig das Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Labor AVS, zu kontaktieren um das Untersuchungsprogramm zu vereinbaren.

Material

- Zweckmässige Glasflaschen (können bei uns kostenlos abgeholt werden)
- Auftragsformular / Erhebungsformular

Vorbereitung

Trinkwasser aus dem Verteilnetz (Probenahme jederzeit)

- Schläuche und Siebaufsätze etc. vom Hahn entfernen
- Wasser in der Leitung durch längeres Spülen (ca. 5 Min bis zur Temperaturkonstanz) entfernen

Quellwasser (Probenahme bevorzugt kurz nach Regenfällen)

- In der Brunnenstube entnehmen (Entnahmestellen korrekt bezeichnen bei mehreren Quelleinläufen)

Grundwasser (Probenahme jederzeit)

- Leitungen spülen, mindestens 15 Min vorpumpen. Bei laufenden Grundwasserpumpen können die Proben sofort entnommen werden.

Menge

In der Regel wird für chemische Analysen ein Liter Wasser benötigt. Flasche mit Nummer kennzeichnen (mit gleicher Nummer wie Flasche Mikrobiologie, falls es sich um die gleiche Probe handelt).

Auftragsformular / Erhebungsformular

Formular vollständig ausfüllen: Flaschennummer, Bezeichnung der Entnahmestelle, Art des Wassers (Netz-, Quell-, Grundwasser), Name und Adresse des Probenehmers, etc.

Probenahme

- Flasche und Deckel mit dem zu untersuchenden Wasser **mindestens zweimal spülen**.
- Beim Füllen der Flasche Luftblasen vermeiden und bis zum Rand füllen (Füllhöhe siehe Foto).
- Flasche sofort gut verschliessen und vor Wärme geschützt möglichst rasch ins Labor bringen



Wird gleichzeitig eine Probe für die mikrobiologische Untersuchung genommen, gilt die Nummer auf der kleinen Flasche mit rotem Deckel. Diese Nummer ist auf die Flasche mit dem blauen Deckel zu übertragen. Wird nur eine chemische Untersuchung durchgeführt, sind die Flaschen eindeutig zu beschriften (Nummer oder Buchstabe).

Für mikrobiologische Untersuchungen bitte wenden